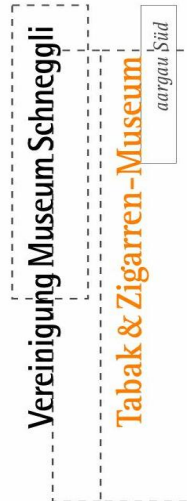


# Museum Schneggli, Reinach

## Jahresbericht 2015



### 1. Ausstellungen

#### 1.1 Profile und Positionen II GrenzWERT

**6. März bis 5. April 2015**

Neun Künstlerinnen und Künstler zeigten Gemälde, Fotografien und Skulpturen. Die Mitwirkenden (Marcel Fricker, Therese Grossenbacher, Alois Grüter, Barbara Gwerder, Peter Hauri, Christine Knuchel, Anita Mendler, Patrick Steffen und Dora Wespi) haben alle einen Bezug zu unserer Region oder zu den benachbarten luzernischen Gebieten. Mit dem Untertitel GrenzWERT brachten wir zum Ausdruck, dass wir im Gedenkjahr der Eroberung des Aargaus einen Beitrag zur Überwindung der bereits 600 Jahre alten politischen und kulturellen Grenze leisten wollten. Das war auch der Grund, weshalb wir im Festsaal des Stiftstheaters Beromünster eine kleine Ausstellung mit Plakaten eingerichtet hatten, welche die neun Mitwirkenden bei der Arbeit in ihrem Atelier zeigten.

#### 1.2 Der Rüebligraben

**Blick auf eine Grenze**

**5. September bis 18. Oktober 2015**

Die Eroberung des Aargaus durch die Eidgenossen teilte 1415 unsere Gegend in zwei Herrschaftsgebiete: das bernische Oberwynental und das luzernische Michelsamt. Dadurch entstand im Laufe der Jahrhunderte ein eigentlicher Kulturgraben. Gemeinsam zeigten unser Museum Schneggli in Reinach und das Schlossmuseum in Beromünster Unterschiedliches und Verbindendes, Mentalitäten, die das Leben und das Denken in beiden Gebieten beeinflussten und bis in unsere Gegenwart prägen.

### 2. Generalversammlung vom 25. März 2015

Anschliessend an die ordentlichen Traktanden erzählte Walter Lehmann unter dem Titel **Kind und Kunst** einige "Müsterchen", die die Schülerinnen und Schüler während des Ausstellungs-Workshops niedergeschrieben haben.

### 3. Vorstandssitzungen 2015

Es fand nur eine Vorstandssitzung (3. Februar 2015) statt, an der alle Vorstandsmitglieder und Delegierten teilnahmen. Detailaufgaben wurden während des Berichtsjahres an verschiedenen Sitzungen von Unterkommissionen ausgeführt.

### 4. Vermietung Schneggli

Die Schneggli-Räume eignen sich vorzüglich für Kunstausstellungen. Drei Kunstschaaffenden nutzten ihre Chance und zeigten ihr Können im Schneggli. Alle Ausstellungen waren erfolgreich.

Marianne Döbeli, Reinach, Malerei mit Erdpigmenten, 5. - 14. Juni

Beat Gloor, Reinach, Bilder, 27. Oktober - 3. November

Dominik Rehmann, Reinach, Keramik, 11. - 13. November

Das Dachgeschoss und das ganze Haus wurden für weitere vier Anlässe vermietet.

## **5. Geschenke an das Museum Schneggli**

Von Franz Johann und Maria Hunziker, Kriens haben wir eine Zeichnung "Obere Schmiede" in Reinach von Erhard Steinmann und einen Holzschnitt der Kirche Reinach signiert E. Bertschi als Geschenk erhalten.

Kurt Gautschi, Gontenschwil hat uns aus dem verbleibenden Nachlass vom bekannten Fotografen Ruedi Burger viele Fotos übergeben, unter anderem auch von Bienen. Dieses kostbare Geschenk wird von unserem Bibliothekverwalter in unser Büchergut eingeordnet.

Frau Margot Bovard-Steiner, Affoltern am Albis hat uns ein Exemplar des Festführers vom Suhren- und Wynentaler Gesangsfest im Jahr 1938 geschenkt. Wir nehmen gerne solche Geschenke entgegen. Sie dokumentieren den grossen Wandel in der Gestaltung z.B. von Broschüren.

## **6. Bildergut Schneggli inventarisieren, katalogisieren, transportieren**

Seit Jahren war sich der Vorstand bewusst, dass das Schneggli Bildergut konditions- wie sicherheitsmässig im Dachgeschoss Schneggli falsch gelagert wird. Eine geeignete Lösung war lange Zeit nicht in Sicht.

In Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat Reinach fand man 2014 im Untergeschoss des Saalbaus einen passenden Platz, wo das Bildergut von der Gemeinde Reinach und vom Schneggli in Zukunft richtig aufbewahrt werden kann.

Zusammen mit dem Bevölkerungsschutz aargauSüd konnte diese umfangreiche Arbeit angepackt werden. Das Schneggli-Bildergut umfasst ungefähr 250 Kunstwerke. Während einer ersten Übungswoche vom 18.5. - 22.5.2015 wurden die Gestelle im Saalbaukeller gezimmert. Der zweite Einsatz (inventarisieren, katalogisieren und Transport der Kunstwerke) erfolgte in der Woche vom 31. August - 4. September.

Bei einer nächsten Übung im 2016 folgen: Kontrolle, Beschriftung, Katalog fertig erstellen inkl. Digitalisierung.

Dank dem Zivilschutz und vor allem dank der Gruppe Kulturgüterschutz konnte diese grosse Aufgabe angegangen werden. Wir sind allen Beteiligten unter der Leitung von Kommandant Joe Habermacher für ihren gekonnten Einsatz sehr dankbar.

Für den Kostenanteil Schneggli (Gestelle, Klimagerät etc.) wurde ein Gesuch beim Swisslos-Fonds eingereicht.

## **7. Dank**

Der Jahresbericht gibt uns Gelegenheit, ein herzliches Dankeschön allen auszusprechen, die das Museum Schneggli finanziell und ideell immer unterstützen und den Vorstand motivieren. Auch dieses Jahr erfüllten alle Vorstandsmitglieder im Schneggli und im Tabakmuseum sämtliche Aufgaben ohne Entgelt. Dafür sei allen an dieser Stelle herzlichst gedankt. Ein grosser Dank geht an die Einwohnergemeinde Reinach, die uns das Schneggli unentgeltlich zur Verfügung stellt. Im Laufe des Berichtsjahres wurde die Gartenanlage fertig erstellt. Im Mühlebächli fliesst wieder Wasser. Die ganze Anlage rund um den Eingang Schneggli ist ein Schmuckstück geworden. An dieser Stelle danken wir allen Beteiligten, dass sich eines unserer Kulturgüter im Oberwynental heute wieder so schön präsentiert.

Reinach, 30. Dezember 2015